

# Ein ganzes Dorf präsentiert sich

**Sutz-Lattrigen** Das letzte Dorffest fand in Sutz-Lattrigen vor 13 Jahren statt. Zur Einweihung des neuen Schulhauses hat die Gemeinde am Freitag und Samstag wieder ein grosses Fest ausgerichtet.

Nandita Boger

Morgens um zehn Uhr brennt die Sonne schon kräftig vom blauen Himmel. Die ersten Besucher schlendern auf das Festgelände, an den Ständen wird letzte Hand an die optimale Präsentation gelegt. Im Zentrum des Geschehens: das neue Schulhaus von Sutz-Lattrigen. Doch zunächst wird die Aufmerksamkeit von den Aktivitäten der Vereine und Firmen in den Bann gezogen.

Barfuss und mit verbundenen Augen lässt sich eine Besucherin durch einen Parcours aus Schalen, gefüllt mit Nüssen, Steinen, Rinde, Sand und vielem mehr führen. Ihr Lotse ist eine Bewohnerin der Stiftung Horizonte, einem Heim für 14 Erwachsene.

Ein Zischen, ein Knall. Mit Druckluft wird ein Nagel in das Holz getrieben. Noch einer, und noch einer. Daniel Hunziker schaut sehr genau hin, dass sich der Knabe nicht in den Finger schiesst. Am Stand der Schreinerei HA! kann man aus schmalen Latten eine Harasse zimmern.

**Viele künftige Schülerinnen und Schüler** des neuen Schulhauses von Sutz-Lattrigen besuchten das Dorffest anlässlich der Einweihung. Bilder: Carole Lauener



## Eine Runde auf dem Mäher

Wer träumte noch nie davon, auf einem feuerroten Rasenmäher Runde um Runde zu drehen wie Forrest Gump? Endlich rückt der Traum in greifbare Nähe. Auf einem ausgesteckten Parcours gilt es Trophäen einzusammeln. Roger Lehmann steht mit der Stoppuhr im Ziel. Es kommt vor, dass draufgängerische Fahrer die Absperrung mitreissen. «Das gibt dann nicht Bestzeit», sagt er lachend. Seit Mai befindet sich Lehmann Gerätetechnik im eigenen Neubau im Alchisgraben.

Auf dem Tisch liegt eine Unmenge weisser Schafwolle, in langen Bahnen gestapelt. Die 70-jährige antike Nähmaschine rattert leise, während ein Stück roter Stoff unter der Nadel dahingleitet. Andächtig näht ein Besucher einen Kissenbezug, der anschliessend gefüllt und nach Hause genommen werden kann. Anita Leibold hilft, den Faden abzuschneiden. In dritter Generation führt sie mit ihrem Mann Frank die Bettwarenfabrik am Bielersee.

## Ein Saal voller Instrumente

Tuba, Posaune, Euphonium, Waldhorn, Baritonsax und Bassklarinette erklingen, wenn die



**Vereine und auch Firmen** nutzten die Gelegenheit, sich der Bevölkerung zu präsentieren und animierten die Besucher zum Mitmachen.

Märchenerzählerin Brigitte Hirsig mit Bohnenzweig die Kinder auf ihr Schloss einlädt. Dass die Musikgesellschaft Bellmund/Sutz-Lattrigen mit der Musikgesellschaft Ins und Möriegen für ein musikalisches Märchen zusammenspannt, zeigt die Begeisterung, die das Dorffest und die Einweihung des neuen Schulhauses hervorrufen. Der Mehrzwecksaal ist bis in die hin-

terste Ecke gefüllt mit Blasinstrumenten.

Die Aktivitäten sind scheinbar endlos, es gibt mehr zu entdecken, als man es für möglich hält. «Wir haben alle Firmen und Vereine eingeladen und lediglich als Wunsch geäussert, dass sie ihren Betrieb mit einer Aktivität präsentieren sollen», sagt Christoph Gnägi, Chef des vierköpfigen Organisationskomitees.

Locker aufgereiht steht eine Reihe von Foodtrucks auf der weitläufigen grünen Wiese. Vom kleinen hellblauen Wägelchen mit Crêpes bis zum grossen schwarzen Truck mit Weissbier und Brezeln könnte das Angebot nicht unterschiedlicher sein.

Eine Familie tut sich an Fischspiesen gütlich. Der junge Vater findet es «äusserst grosszügig» von der Gemeinde, dass sie das neue Schulhaus mit einem Fest feiere. Die Mutter freut sich darauf, wenn ihr Kind in einigen Jahren im «wahrscheinlich schönsten Klassenzimmer im Seeland» zur Schule gehen wird. Die moderne Gestaltung, mit Glaswänden zur Abtrennung der Zimmer und sichtbarem Holzfachwerk, gefällt ihr. Der vierjährige Ben ist am Freitag schon hier gewesen und Traktor gefahren. Heute hat er vom Clown einen aus Ballonen geformten Esel bekommen.

## Alle Säulen im Dorf vertreten

Susanne Farner mit ihrem Duo Mataforgana hat am Morgen an der Segnung Handörgeli gespielt. Das neue Schulhaus sei ein Zei-

chen, wie sich die Gemeinde entwickle, sagt sie. Das Fest werde von allen Generationen getragen, es seien Kinder, Eltern und Grosseltern gekommen. Die Burggemeinde, die Kirchgemeinde, die Schulgemeinde – alle «Säulen im Dorf» seien vertreten. Willkommen fühlen sich alle, ob in einem Verein oder nicht, alteingesessen oder zugezogen.

Auslöser für das Fest war die Fertigstellung des Schulhauses, das letzte Dorffest liegt 13 Jahre zurück. «Wir haben im Auftrag der Gemeinde eineinhalb Jahre geplant. Wir sind ein Team, in dem jeder mit anpackt», sagt Gnägi. Im OK sei ein Koch – dieser habe die Idee mit den Foodtrucks aufgebracht. Die Infrastruktur sei professionell erstellt worden. «Wir wollen, dass die Vereine am Abend kommen, um zu feiern und nicht, um zu wirteln», sagt er. Patric Méroz, ebenfalls OK-Mitglied, bestätigt: «Meine Kollegen vom Handballverein kommen alle heute Abend ins grosse Festzelt.» Tagsüber sei schon fast die gesamte Dorfbewölkerung hier gewesen, um zu sehen und gesehen zu werden.

## Zwei Verletzte nach Streit

**Biel** In der Nacht von Freitag auf Samstag ist es beim Gaskessel in Biel zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen. Als die gegen 4.15 Uhr alarmierten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, trafen sie auf mehrere Personen, darunter zwei verletzte Männer. Diese wurden mit Ambulanzen ins Spital gebracht. Zwei weitere, mutmasslich in die Auseinandersetzung involvierte Männer wurden angehalten und für weitere Abklärungen auf eine Polizeiwache gebracht. Die Kantonspolizei Bern hat unter der Leitung der Regionalen Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland Ermittlungen zur Klärung der Ereignisse aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen. Personen, die im Bereich des Gaskessels Beobachtungen gemacht haben oder Bild- und Videomaterial zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 032 344 51 11 zu melden. *pkb*

## Nachrichten

### Kallnach Velofahrer schwer verletzt

Am Samstagnachmittag hat sich auf der Römerstrasse in Kallnach ein Selbstunfall ereignet. Dabei kam ein Fahrradfahrer aus noch unbekanntem Grund zu Fall und verletzte sich schwer. Er musste mit der Rega in das Berner Inselspital geflogen werden. Zur Abklärung der genauen Unfallursache wurde der technische Unfalldienst der Berner Kantonspolizei beigezogen. Der Strassenabschnitt im Bereich der Unfallstelle musste kurzfristig für den Verkehr gesperrt werden. *asb*

### Grenchen Rollerfahrer von Auto erfasst

Am Samstag gegen 13.30 Uhr wollte ein Autolenker in Grenchen von der Solothurnstrasse nach links in die Leimenstrasse abbiegen. Bei dem Manöver übersah er einen entgegenkommenden Motorradroller. In der Folge kam es zu einer seitlich-frontalen Kollision. Der 67-jährige Rollerlenker zog sich bei dem Unfall mittelschwere Verletzungen zu. Eine Ambulanz brachte ihn in ein Spital. Der Personenwagen wurde abgeschleppt. *pkb*

Reklame

DAS BIELER TAGBLATT PRÄSENTIERT

## FESTIVAL DU FILM FRANÇAIS D'HELVÉTIE

14. AUSGABE  
12. – 16. SEPTEMBER 2018  
BIEL & BERN, SCHWEIZ

[www.fffh.ch](http://www.fffh.ch)



Rund 60 Filme, darunter viele Vorpremierungen (mehrheitlich deutsch untertitelt), werden in Biel gezeigt. Nach einigen Filmen finden einzigartige Begegnungen mit geladenen Gästen statt. Diese Podiumsdiskussionen werden simultan auf Deutsch übersetzt.

Das Programm ist auf [www.fffh.ch](http://www.fffh.ch) veröffentlicht.

VORVERKAUF AUF [www.fffh.ch](http://www.fffh.ch) (print@home),  
IM KINO REX  
ODER PER TELEFON VON 11 BIS 21 UHR UNTER  
0900 900 921 (-.80/ANRUF + -.80/MIN.).

BONHÖTE  
BANQUIERS DEPUIS 1815

Binôme

Emilien Bern  
Canton de Berne

UNIFIL

cinévitale ag

QUINZIE

groupooc

Out of Home Media

APGISGA

TVMONDE

Nau.ch

BKA

Bieler Tagblatt

JOURNAL

Casual3

B

DATAJAM • ECLIPSE • FRANZISKA FRUTIGER PHOTOGRAPHY • KONG, FUNKTION GESTALTUNG • ROUXCODE • SÉBASTIEN KÜHNE • SOFA COMMUNICATION • WORTKIOSK